

Protokollauszug
aus der
6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.12.2019

öffentlich

**Top 9.1 Wahl eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam"
19/SVV/1236
ungeändert beschlossen**

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zusammensetzung eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“

Dem Kuratorium gehören an:

1. Die/der für Soziales zuständige Beigeordnete/r als Vorsitzende/r
2. Der/die für Soziales zuständige Fachbereichsleiter/in
3. Zwei durch den Seniorenbeirat zu benennende Mitglieder
 - Herr Wolfgang Puschmann
 - Herr Josef Mayer

Daneben ist die Wahl von 3 Mitgliedern aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung notwendig:

Es wurden vorgeschlagen:

- | | | |
|---|--------------------------------|------------------------|
| ○ | Fraktion SPD | Frau Imke Eisenblätter |
| ○ | Fraktion DIE LINKE | Frau Dr. Sigrid Müller |
| ○ | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Frau Birgit Eifler |



BESCHLUSS
der 6. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 04.12.2019

Wahl eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam"
Vorlage: 19/SVV/1236

**Zusammensetzung eines neuen Kuratoriums der kommunalen Stiftung „Stiftung
Altenhilfe Potsdam“**

Dem Kuratorium gehören an:

- 1. Die/der für Soziales zuständige Beigeordnete/r als Vorsitzende/r**
- 2. Der/die für Soziales zuständige Fachbereichsleiter/in**
- 3. Zwei durch den Seniorenbeirat zu benennende Mitglieder**
 - Herr Wolfgang Puschmann
 - Herr Josef Mayer

**Daneben ist die Wahl von 3 Mitgliedern aus der Mitte der
Stadtverordnetenversammlung notwendig:**

Es wurden vorgeschlagen:

- | | | |
|---|---------------------------------------|-------------------------------|
| ○ | Fraktion SPD | Frau Imke Eisenblätter |
| ○ | Fraktion DIE LINKE | Frau Dr. Sigrid Müller |
| ○ | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Frau Birgit Eifler |

Abstimmungsergebnis:

mit 41 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 10. Dezember 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel